

Checkliste für die Migration zu MDM



Nur wenige Prozesse haben einen so großen Einfluss auf den Geschäfts- und Sicherheitsbetrieb wie die Verwaltungsworkflows für Macs. Da MDM alle Ihre Mac Endpunkte verwaltet, erfordert die Migration zu einer neuen Lösung mit minimalen Beeinträchtigungen der Mitarbeiterproduktivität mehr als nur einen Knopfdruck seitens der IT-Abteilung.

Aufgrund der tiefen Verwurzelung ist es für IT-Entscheider, die MDM-Lösungen für Macs migrieren möchten, von entscheidender Bedeutung, alle möglichen Aspekte vor, während und nach dem Migrationsverfahren zu berücksichtigen - sowohl im Hinblick auf eine enge Abstimmung mit den Unternehmenszielen als auch zur Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität.

Die folgenden Abschnitte unterteilen die Mac MDM-Migration in drei eigenständige, aber entscheidende Phasen, an denen sich die IT orientieren kann, um den Erfolg ihres Migrationsprojekts zu planen, auszuführen und zu überprüfen.

1. Planung (vor der Migration)

Tragen Sie wichtige Informationen zusammen: Machen Sie etwa eine Risikobewertung und erstellen Sie eine Übersicht über den aktuellen Bestand, um die Migrationsziele zu ermitteln und eine datengestützte Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Entwickeln Sie außerdem wichtige Leistungsindikatoren (KPI), mit denen Sie den Fortschritt Ihrer Migration messen können.

2. Ausführung (während der Migration)

Die zuvor gesammelten Daten werden nun in die Praxis umgesetzt, indem der Wechsel von der alten Umgebung zur neuen MDM-Lösung erfolgt. In dieser Phase, die einen eigenen Lebenszyklus darstellt, werden die verschiedenen Komponenten, Workflows und Strategien zusammengeführt, die für die erneute Registrierung verwalteter Geräte erforderlich sind, wobei der Fortschritt kontinuierlich überwacht wird.

3. Überprüfung (nach der Migration)

Die Analyse des Migrationsprojekts unter Berücksichtigung der vorherigen Phasen verschafft der IT detaillierte Transparenz. Das Sammeln von Fortschritts-, Leistungs- und Compliance-Messungen während des gesamten Projekts und der Abgleich mit den KPIs hilft bei der Validierung dessen, was gut funktioniert hat, und bei der Feststellung, in welchen Bereichen es noch Probleme gibt.

Vor der Migration

1. Bestandsaufnahme der MDM-Infrastruktur
2. Durchführung einer Risikobewertung
3. Ermittlung des Compliance-Bedarfs
4. Festlegung von Zielen und KPIs
5. Entwicklung von Strategien zur Datensicherung
6. Entwicklung von Workflows für die Migration
7. Durchführung gründlicher Tests
8. Dokumentation und iterative Verbesserung
9. Entwicklung eines Notfallplans
10. Verwaltung der Kommunikation mit den Benutzern und Schulungen

Migration

1. Einrichtung einer neuen MDM-Lösung für das Produktivsystem
2. Überprüfung der Migration im Rahmen eines Pilotprojekts
3. Durchführung eines Backups der Daten (falls erforderlich)
4. Vorbereitung der verwalteten Geräte auf die Migration
5. Abmeldung der verwalteten Geräte von der alten Lösung
6. Registrierung der Geräte im neuen MDM
7. Überwachung des Projektfortschritts
8. Erfassung und Überprüfung des Gerätebestands
9. Sicherstellung der Gerätekonformität
10. Wiederherstellung der Backup-Daten

Nach der Migration

1. Validierung der migrierten Geräteregistrierung
2. Laufende Leistungsüberwachung
3. Update der Konformitätsrichtlinien (falls erforderlich)
4. Einholen von Stakeholder-Feedback
5. Klärung offener Fragen/ Bedenken
6. Entfernung der alten MDM-Lösung und der Tools
7. Außerbetriebnahme der alten MDM-Lösung
8. Messung der ROI/ TCO-Kennzahlen
9. Dokumentation der Lessons Learned
10. Iterative Aktualisierung der Prozesse

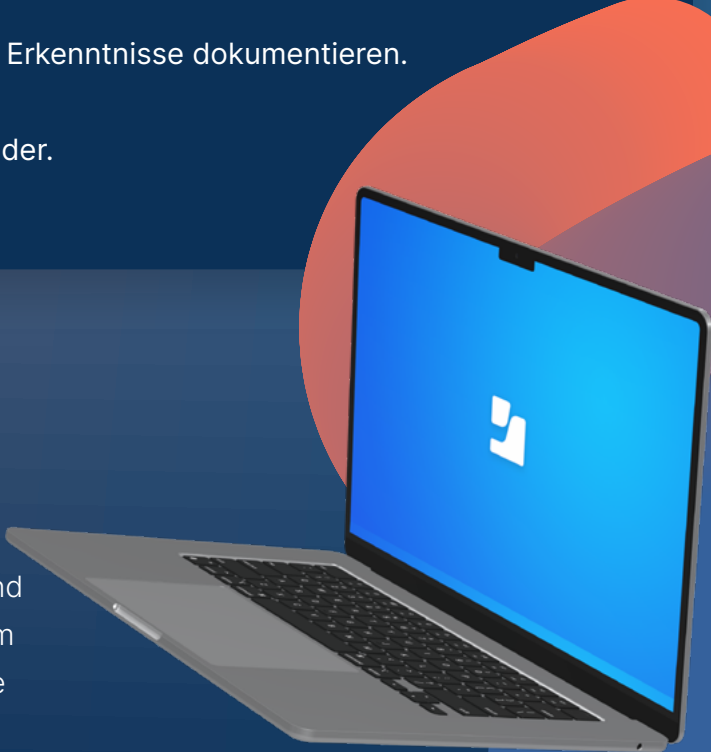
Wichtige Punkte bei einer erfolgreichen MDM-Migration

Der Datenschutz und minimale Unterbrechungen sind zwei wichtige Faktoren für eine erfolgreiche MDM-Lösung. Beide dienen als Beispiele für eine sichere, produktive Organisation. In den drei Phasen der Migration zu einem neuen MDM kann Ihre Organisation einem Risiko ausgesetzt sein. Mangelnde Gerätekonformität, Datenrisiken durch Schadsoftware und Produktivitätseinbußen sind mögliche Folgen, die sich aber durch die folgenden Eckpunkte weitestgehend vermeiden lassen:

- Planen und testen Sie die Migrationen, um Risiken zu minimieren und Ausfallzeiten zu verringern.
- Eine regelmäßige Kommunikation mit den Stakeholdern und den Benutzern gewährleistet einen nahtlosen Übergang.
- Priorisieren Sie die Sicherheit in jeder Phase zur Aufrechterhaltung der Konformität während des gesamten Projekts.
- Ermöglichen Sie eine datengestützte Entscheidungsfindung, indem Sie alle Ihre Erkenntnisse dokumentieren.
- Verbessern Sie die Prozesse durch Lessons Learned und Feedback der Stakeholder.

Fazit

Eine erfolgreiche MDM-Migration beruht auf strategischer Planung, reibungsloser Durchführung und sorgfältiger Überprüfung, um mehr Sicherheit, eine bessere Effizienz und langfristige Skalierbarkeit zu gewährleisten. Dies ist viel mehr als eine reine Maßnahme, um Kosten zu sparen, es ist eine entscheidende Gelegenheit, die Produktivität zu steigern, die Konformität zu verbessern und ein dauerhaftes Unternehmenswachstum zu fördern.



Vermeiden Sie die häufigsten Herausforderungen, die MDM-Migrationen zum Scheitern bringen. Sichern Sie Ihren Erfolg durch die Überwindung von Hindernissen und sorgen Sie für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb, indem Sie eine Migrationsstrategie entwickeln, die auf den drei Phasen basiert, die in der **Jamf MDM-Migrationscheckliste** beschrieben sind.